Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 20.11.2012
Beratungspunkt	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung - Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr 2013 und 2014
Anlagen	2
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Gemäß dem Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg hat die Stadt ihre Gebühren so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Gewinne dürfen nicht erzielt werden. Voraussetzung für die Festsetzung der Gebühren durch den Gemeinderat ist die Kenntnis der Gebührenobergrenze. Diese wird durch eine Gebührenkalkulation ermittelt.

Die Firma Allevo Kommunalberatung wurde beauftragt, eine zweijährige Gebührenkalkulation zu erstellen. Zwischenzeitlich liegt diese Gebührenkalkulation vor (**Anlage 1**). Diese kommt zu dem Schluss, dass für 2013 und 2014 die Schmutzwassergebühr 2,45 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr 0,48 €/m² betragen wird. Die Abwassergebühr für angeliefertes Abwasser nach § 42 Abs. 4 AbwS beträgt 2,36 €/m³.

Die Gebührenkalkulation wurde für die Bemessungszeiträume 2013 und 2014 erstellt. Der Gebührensatz wird auf zwei Jahre festgelegt. Sollten sich im Jahr 2013 gravierende Änderungen ergeben, die eine Aufhebung der Gebühr zur Folge hätten, so ist dies für das Jahr 2014 zu berücksichtigen. Der Gemeinderat wird dann informiert werden.

Eine Übersicht über die Wasser- und Abwassergebühren der umliegenden Städte und Gemeinden ist aus **Anlage 2** ersichtlich.

Die Anpassung der Gebühr hat die Änderung der Abwassersatzung zur Folge. Die Satzungsänderung wird in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt.

Durch die ausführlichen Beschlussvorschläge soll dem umfangreichen Ermessensspielraum Rechnung getragen werden.

4 7 BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Gebührenkalkulation der Allevo I Kommunalberatung vom 24. Oktober 2012 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Stadt erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und wählt

als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden. Lediglich der Schmutzwasseranteil wird weiterhin nach dem Frischwassermaßstab bemessen. Der Niederschlagswasseranteil wird nach den angeschlossenen überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen berücksichtigt.

2. Den vorgeschlagenen Kalkulationszeiträumen der Gebührenkalkulation vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 sowie vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 wird zugestimmt.

Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen noch längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen wird kein Gebrauch gemacht.

3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen (vgl. Erläuterungen Ziff. 14) wird ausdrücklich zugestimmt.
4. Der Straßenentwässerungsanteil wird, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen angesetzt:

Aus den Betriebskosten:

Mischwasserkanäle,	
Zuleitungssammler und	
Regenüberlaufbecken	13,5 %
Regenwasserkanäle	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

Aus den kalkulatorischen Kosten:

Mischwasserkanäle,	
Zuleitungssammler und	
Regenüberlaufbecken	25,0 %
Regenwasserkanäle	50,0 %
Kläranlagen	5,0 %

5. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen auf die Schmutzwasserbeseitigung (SW) und Niederschlagswasserbeseitigung (NW) aufgeteilt:

Aufteilung der Betriebskosten:	SW	NW
Mischwasserkanäle	50,0%	50,0%
Schmutzwasserkanäle	100,0%	0,0%
Regenwasserkanäle	0,0%	100,0%
Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken	50,0 %	50,0 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %

Aufteilung der kalkulatorischen Kosten:		
Mischwasserkanäle	62,1 %	37,9 %
Schmutzwasserkanäle	100,0 %	0,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken	62,1 %	37,9 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %

6. Der Gemeinderat beschließt, die Vorjahresergebnisse wie folgt in die Bemessungszeiträume einzustellen und auszugleichen (Textliche Beschreibung in Kapitel 10 der Gebührenkalkulation):

Schmutzwasser

noch ausgleichsfähige...	Betrag	2013	2014	Rest
Unterdeckung 2007-2008 *)	-188.656 €	188.656 €	0 €	0 €
Unterdeckung 2009 *)	-263.539 €	105.346 €	158.193 €	0 €
Unterdeckung 2010	-48.397 €	0 €	48.397 €	0 €
Unterdeckung 2011	-147.463 €	0 €	36.866 €	-110.597 €
	-648.055 €	294.002 €	243.456 €	-110.597 €

Niederschlagswasser

noch ausgleichsfähige...	Betrag	2013	2014	Rest
Unterdeckung 2007-2008 *)	-69.282 €	69.282 €	0 €	0 €
Unterdeckung 2009 *)	-96.546 €	38.688 €	57.858 €	0 €
Unterdeckung 2010	-59.534 €	17.860 €	41.674 €	0 €
Unterdeckung 2011	-122.424 €	0 €	30.606 €	-91.818 €
	-347.786 €	125.830 €	130.138 €	-91.818 €

*) Die Aufteilung der Ergebnisse nach Einheitsmaßstab auf die Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser erfolgt im prozentualen Verhältnis der Kostenanteile des Ausgleichsbemessungszeitraumes.

Der Gemeinderat behält sich einen Ausgleich der verbleibenden ausgleichsfähigen Vorjahresergebnisse in späteren Kalkulationen ausdrücklich vor.

7. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebühren-

kalkulation werden die Abwassergebühren wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr

01.01.2013 bis 31.12.2013 2,45 €/m³

01.01.2014 bis 31.12.2014 2,45 €/m³

Niederschlagswassergebühr

01.01.2013 bis 31.12.2013 0,48 €/m²

01.01.2014 bis 31.12.2014 0,48 €/m²

8. Die dezentralen Abwassergebühren werden auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation für den Zeitraum von 01.01.2013 bis 31.12.2014 festgesetzt auf:

Abwassergebühr für angeliefertes Abwasser

nach § 42 IV AbwS 2,36 €/m³

Beratung: